

Abteilung Kegeln

Schützen Hub. Schönbrunn II - TSV Burgwindheim I 4:2

(10,0:6,0 Satzpunkte, 2091:1983 Holz)

Das sollte es für die Erste gewesen sein. Nach der verdienten Niederlage im Derby gegen Schönbrunn, die momentan mit 10:16 Punkten den vorletzten Platz in der Kreisliga Süd belegen, ist unsere Mannschaft so gut wie abgestiegen, denn mit nunmehr 2:24 Punkten bei nur noch fünf ausstehenden Spielen hat die Mannschaft wohl keine Chance mehr die Klasse zu halten.

Christian Schmitt bestätigte auch in Schönbrunn seine z. Zt. bärenstarke Form und war mit 522 Holz bester TSV Kegler. Damit nahm er Alfons Fröhling, der es auf 508 Zähler brachte, 14 Kegel ab. Nachdem die vier Duelle 2:2 ausgingen, war die bessere Holzzahl unseres Keglers ausschlaggebend für den Gewinn des ersten Mannschaftspunktes.

Rudi Losgar, der für den verhinderten Uwe Dressel kegelte, kam gegen Markus Zellmann gewaltig unter die Räder. Rudi, der vor allem im Abräumen „schwächelte“ (nur 112 Holz) kam nicht über schwache 463 Holz hinaus, während Markus ausgezeichnete 537 Kegel schob. Logischerweise verlor Rudi auch alle vier Sätze und den Mannschaftspunkt. Besonders weh taten die 74 „Miesen“, die unser Kegler schrieb, denn dadurch führte die Heimmannschaft zur Halbzeit mit 60 Holz. Nach MP stand es 1:1.

Nicht viel besser als Rudi erging es Alexander Dorn gegen Pascal Berlinger. „Alex“ schob im Rahmen seiner derzeitigen Möglichkeiten ausbaufähige 482 Holz, die aber bei weitem nicht ausreichten um gegen Pascal zu bestehen, der mit hervorragenden 540 Holz tagesbesten Kegler war. Der Schönbrunner Kegler entschied auch die vier Duelle mit 3:1 für sich und sorgte damit bereits für die Vorentscheidung zugunsten seines Teams, denn dieses führte nun vor der Schlusspaarung mit 2:1 nach MP und mit uneinholbaren 118 Holz.

Für Rainer Schmitt ging es daher nur noch Ergebniskosmetik. Diese gelang ihm auch, denn mit starken 516 Holz nahm er Andreas Losgar, der es auf 506 Zähler brachte, 10 Kegel ab. Nachdem unser Kegler auch die vier Duelle mit 3:1 für sich entschied, glich Rainer zum 2:2 nach Mannschaftspunkten aus. Die Heimmannschaft, die jedoch das weit bessere Gesamtergebnis an der Anzeige stehen hatte (2091:1983 Holz) bekamen deshalb nochmals zwei MP dazu, sodass sie am Ende das Spiel völlig verdient mit 4:2 nach MP und mit 108 Überholz gewann.

Die Paarungen

Schütz. Hub. Schönbrunn II

TSV Burgwindheim I

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Fröhling Alf.	343	165	508	2,0	0:1	2,0	522	351	171	Schmitt Ch.
Zellmann M.	354	183	537	4,0	1:0	0,0	463	351	112	Losgar R.
Berlinger P.	356	184	540	3,0	1:0	1,0	482	319	163	Dorn Alex.
Losgar Andr.	347	159	506	1,0	0:1	3,0	516	368	148	Schmitt R.
MP aus SP				10,0	2:2	6,0				
MP aus Holz			2091		2:0		1983			
Gesamt:	1400	691	2091	10,0	4:2	6,0	1983	1389	594	Diff. - 108

SKK Köttmannsdorf g - TSV Burgwindheim III
(Satzpunkte, Holz)

Die Paarungen

SKK Köttmannsdorf g

TSV Burgwindheim III

<u>Name</u>	<u>Volle</u>	<u>Abr.</u>	<u>Holz</u>	<u>SP</u>	<u>MP</u>	<u>SP</u>	<u>Holz</u>	<u>Volle</u>	<u>Abr.</u>	<u>Name</u>
-------------	--------------	-------------	-------------	-----------	-----------	-----------	-------------	--------------	-------------	-------------

Grasser Heinz360

MP aus SP

MP aus Holz

Gesamt:

Damenmannschaft

TSV Burgwindheim I – TSV Burgwindheim g 1:5

(7,0:9,0 Satzpunkte, 1793:1828 Holz)

Im Burgwindheimer Derby setzte die Gemischte ihr Erfolgsserie fort, hat nun nach vier Siegen hintereinander 13:15 Punkte auf ihrem Konto und liegt damit auf dem siebten Tabellenplatz in der Frauenkreisklasse. Unsere Frauen bleiben nach dieser Niederlage mit 8:18 Punkten auf dem neunten Tabellenplatz und müssen sich steigern um noch den Einen oder Anderen Sieg einzufahren.

In der Startpaarung traf die z. Zt. schnittbeste Frauenkeglerin Marina Markert auf die Jugendkeglerin Anna-Lena Kupfer. Marina war auch in diesem Spiel mit 471 Holz tagesbeste Keglerin und ließ Anna-Lena, die 443 Holz schob keine Chance. Marina gewann auch nach Sätzen mit 3:1, holte damit den ersten – und wie sich später herausstellte – auch den einzigen Mannschaftspunkt für das Frauenteam.

Daniela Dietz hatte mit 121 und 117 Holz zwei gute und mit 95 und 92 Holz zwei ganz schwache Durchgänge. Nach 22 Fehlern ! war sie am Ende mit 425 Holz schlechteste Keglerin beider Mannschaften. Jugendkegler Luca Engfehr machte seine Sache mit 453 Holz viel besser, gewann die vier Duelle mit 3:1 und glich daher zur Halbzeit zum 1:1 nach Mannschaftspunkten aus. Außerdem stand es nach Holz unentschieden (896:896) und der Ausgang des Spiels war wieder völlig offen.

In der vorletzten Paarung kegelte nun Edelgard Dumler für die Damen und Katharina Lehnert für die Gemischte. Edelgard machte zwar die wenigsten Fehler (11) aller Kegler, trotzdem kam sie nicht über 446 Kegel hinaus. „Katha“ genügten daher 467 Holz um die Gemischte vor der Schlusspaarung mit 2:1 nach Mannschaftspunkten in Führung zu bringen, denn sie gewann auch die vier Duelle mit 3:1.

In der Schlusspaarung standen sich nun mit Martina Schmitt und Martha Ulrich Tochter und Mutter gegenüber. Beiden merkte man die Nervosität an, denn Martina unterliefen 19 und Martha 17 Fehler. Am Ende setzte sich dann die Erfahrung der „Mutter“ durch, denn sie gewann nach Holz mit 465:451 und nach Sätzen mit 3:1. Das bedeutete, dass auch der letzte Mannschaftspunkt an die Gemischte ging und diese das Spiel daher mit 5:1 nach Mannschaftspunkten gewann, weil sie aufgrund der besseren Gesamtholzzahl (1828:1793) nochmals zwei MP dazubekam.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim I

TSV Burgwindheim g

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Markert M.	349	122	471	3,0	1:0	1,0	443	340	103	Kupfer A-L.
Dietz Dan.	307	118	425	2,0	0:1	2,0	453	324	129	Engefehr L.
Dumler Edelg.	323	123	446	1,0	0:1	3,0	467	339	128	Lehnert K.
Schmitt Mart.	341	110	451	1,0	0:1	3,0	465	341	124	Ulrich M.
MP aus SP				7,0	1:3	9,0				
MP aus Holz			1793		0:2		1828			
Gesamt:	1320	473	1793	7,0	1:5	9,0	1828	1344	484	Diff. - 35